



INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT

NACH §8A UND §11 DER STÖRFALLVERORDNUNG (12. BIMSCHV)

Die DHL Freight als globaler Logistikdienstleister betreibt an dem Standort Erlensee ein Terminal, welches im Mai 2022 in Betrieb gegangen ist. Neben einem reinen Umschlagslager wird ab dem 01.11.2022 zusätzlich noch ein Lager für Gefahrstoffe betrieben.

Der Betrieb der DHL Freight in Erlensee unterliegt der sogenannten Störfallverordnung als Betriebsbereich der oberen Klasse und somit der ständigen Kontrolle gut ausgebildeter Mitarbeiter sowie der Überwachung durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Außenstelle Frankfurt am Main. Dort liegt ein Sicherheitsbericht vor, der Stoffmengen und Sicherheitsvorkehrungen beschreibt. Auf den Seiten des Regierungspräsidiums Darmstadt und des Hessischen Umweltministeriums können Sie weitere Informationen zur Anlagensicherheit und – Überwachung einsehen:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/laerm-luft-strahlen/anlagensicherheit>
<https://umwelt.hessen.de/Umwelt/Anlagengenehmigung-ueberwachung-sicherheit>

Für unterschiedliche Kunden werden Gefahrstoffe eingelagert. Bei diesen Gefahrstoffen kann es sich sowohl um Ausgangsstoffe der chemischen Industrie, als auch um haushaltsübliche Produkte handeln. Sicherlich finden sich einige der Produkte, die wir lagern und transportieren auch in Ihrem Haushalt wieder.

DIESE GEFAHRSTOFFE WERDEN GELAGERT

Containers	Contents	Primary hazards
Spraydosen	Aerosole, extrem entzündbar	Können durch Schlag oder Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explodieren
Kanister, Fässer, IBC (Großpackmittel)	(extrem) entzündbare Flüssigkeiten, teilweise wassergefährdend und reizend	(extrem) entzündbare Flüssigkeiten, teilweise wassergefährdend und reizend
Kanister, Fässer, IBC (Großpackmittel)	Akut toxische feste und flüssige Stoffe der Kategorien 1 bis 3	Sehr giftig oder giftig beim Einatmen, Verschlucken oder Berührung mit der Haut.

Kohlendioxid wird zur Brandbekämpfung als Löschmittel vorgehalten, dabei handelt es sich um ein erstickend wirkendes Gas.

Zur Abwicklung der logistischen Dienstleistungen kommen modernste Techniken und IT-Systeme zum Einsatz. Wir arbeiten nach einschlägigen Qualitätsnormen wie ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 und erfüllen darüber hinaus auch die speziellen Anforderungen, die für gefährliche Stoffe gelten (z. B. BImSchG – Anforderungen, etc.). Diese werden durch regelmäßige Audits überprüft und sichergestellt.

RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

Wahrnehmung	■ Lauter Knall ■ Rauch- oder Gaswolke ■ Gasgeruch / Ungewöhnliche Geruchswahrnehmung ■ Feuer
Benachrichtigung	Sirensignal Katastrophenalarm: eine Minute Dauerton <u>MKK - Brand- und Katastrophenschutz</u> Durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr – falls erforderlich auch durch Rundfunkdurchsagen – werden Sie über die Ursache der Störung und das richtige Verhalten informiert. WarnApps KATWARN/ HessenWarn: Zur Warnung der Bevölkerung kann neben der Signalisierung mit Sirenen durch die untere Katastrophenschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises auch die App KatWarn oder HessenWarn zum Einsatz kommen. Diese beiden Warn-App's leiten offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen weiter. Die Warnungen stammen ausschließlich von autorisierten Behörden und Sicherheitsorganisationen. Sie entscheiden über Inhalt, Zeitpunkt und Ausmaß der Warnungen. Wir empfehlen daher ausdrücklich, eine oder beide dieser Warn-Apps auf Ihrem Smartphone zu installieren. Sie finden sie in Ihrem App-Store
Radio	Radio HR1: 94.4 MHz Radio HR3: 89.3 MHz Radio FFH: 105.9 MHz Fernsehen: Drittes Fernsehprogramm (ARD)
Polizei	Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstigen Einsatzkräften unbedingt Folge.
Sicherheits- hinweise	■ Gebäude aufsuchen ■ Kinder ins Haus holen. Kinder nicht aus dem Kindergarten oder der Schule holen. ■ Behinderten und älteren Menschen helfen ■ Passanten aufnehmen ■ offenes Feuer und Rauchen vermeiden ■ vom Unfallort fernbleiben ■ Fahrten mit dem Auto unterlassen ■ Fenster und Türen schließen ■ Klimaanlage ausschalten ■ Lüftung im Auto ausschalten ■ bei Reizungen der Atemwege nasse Tücher vor Mund und Nase halten ■ bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt aufnehmen; in wirklich dringenden Fällen Notruf über Telefon Ruf 112 absetzen ■ nicht privat telefonieren, außer im Notfall
Entwarnung	Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr und der Polizei. Erst nach der Entwarnung das Gebäude verlassen.



RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

Bei der Lagerung kann es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Stofffreisetzungen, Bränden oder Explosionen kommen.

Es ist unser Anspruch und unsere Verpflichtung, das Auftreten von Störfällen zu vermeiden. Sollte der unwahrscheinliche Fall dennoch eintreten, sind die Auswirkungen auf ein Minimum begrenzt. Wie bei jedem Brandereignis ist mit Wärmestrahlung in der unmittelbaren Umgebung zu rechnen. Stofffreisetzungen oder Explosionen sind auf das Grundstück der Anlage begrenzt.

Bereits in der Bauphase des Standorts wurden Schutzmaßnahmen berücksichtigt. Eine entsprechende Gebäudekonstruktion, abgedichtete Böden, Brandmelde-, Gaswarn-, Notstrom- und Sprinkleranlagen sorgen für die Sicherheit der Anlage.

Die zur Einlagerung vorgesehenen Stoffe mit den oben aufgeführten Gefahrenmerkmalen wurden so ausgewählt, dass außerhalb der Betriebsgrenzen, selbst bei einer unerkannten Beschädigung und Freisetzung von gefährlichen Stoffen im Gefahrstofflager und auf der Umschlagsfläche keine Gefährdung zu befürchten ist.

Die Zusammenhänge sind in einem Sicherheitsbericht, der der Behörde vorliegt, beschrieben. Von Seiten des Main-Kinzig-Kreis wurde ein Gefahrenabwehrplan erstellt, der alle erdenklichen Gefahrensituationen berücksichtigt.

Bitte befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit die Anordnung von Behörden, insbesondere dem Katastrophenschutz, Notfall- oder Rettungsdiensten. Diese sind optimal vorbereitet und messen im Bedarfsfall die Schadstoffkonzentrationen.

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Betrieb, zum Umweltschutz oder zu dieser Broschüre haben, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Storage der Niederlassung in Erlensee unter

Tel.: +49 6183 9076140 oder per

E-mail: freightplus.erlensee@dhl.com

Homepage Information der Öffentlichkeit:

<https://www.dhl.com/de-de/home/freight/hilfecenter-fuer-strassen-und-bahnfracht-in-europa/facility-safety.html>

Revision 0.1 Dezember 2024

Anschrift des Betriebsbereich:

DHL Freight GmbH
Zum Fliegerhorst 1301
63526 Erlensee, Germany

